

Pressemitteilung

19. Mai 2021

Fünf Sparten, fünf Preise: Alternativer Medienpreis 2021 wird am 21. Mai in Nürnberg verliehen - aufgrund der Corona-Krise online auf dem YouTube-Kanal der Stiftung Journalistenakademie
Behindertenwerkstätten, Fußball mit Haltung, Alltag und Kultur in der Corona-Krise
Die prämierten Beiträge des 22. Wettbewerbs zeigen, wie Menschen Konzerte in Zeiten von Corona genießen können und sich ein Fußball-Verein aktiv gegen Rassismus und Ausgrenzung stellt. Man erfährt, wie Instagram zur journalistischen Plattform für soziale und nachhaltige Themen werden kann. Weitere ausgezeichnete Wettbewerbsbeiträge analysieren das System der Werkstätten für Menschen mit Behinderung und dokumentieren den Alltag während der Corona-Pandemie.

In den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft werden mit dem Alternativen Medienpreis 2021 ausgezeichnet: Die **Reportage „In nächster Nähe, so fern“** aus der Frankfurter Rundschau analysiert das System der Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Jan Rübel erhält dafür den Preis in der Sparte Macht. Was macht die Corona-Pandemie mit uns? Die **Sendereihe „Frequently Asked Questions“** begleitet seit März 2020 mit bereits mehr als 200 Episoden die Pandemiesituation. Hier geht der Preis in der Kategorie Geschichte an die Redaktion von Radio Helsinki aus Graz. Pirmin und Maik Styrnol aus Lahr zeigen mit dem **Online-Musikfestival WeLive**, wie Kultur auch in schwierigen Zeiten gelingt. Sie erhalten den Preis in der Sparte Vernetzung. In ihrem Feature auf NDR Info **Fußball mit Haltung — Der IFC Rostock mischt die Kreisliga auf** schildert Katharina Elsner, wie sich der Verein gegen Widerstände offen gegen Rechts stellt und sich für Geflüchtete einsetzt. An sie geht der Preis in der Kategorie Leben. Mit ihrem journalistischen **Projekt @nachhaltig.kritisch** bringen Ann-Sophie Henne, Robin Jüngling und Annika Le Large kritischen Journalismus auf die Bilderplattform Instagram. Sie erhalten dafür den Preis in der Sparte Zukunft.

Jeder Preis ist mit 500 Euro dotiert. „258 Bewerbungen zum Wettbewerb des Jahres 2021, so viele wie noch nie, zeigen das große Interesse engagierter Medienschaffender am Alternativen Medienpreis gerade in schwierigen Zeiten“, freut sich Wettbewerbskoordinator Peter Lökk. Die Vorjury [nominierte 34 der Bewerbungen](#) für die Endauswahl. Fünf Preise aus fünf Kategorien vergibt die Jury am 21. Mai um 19 Uhr auf dem YouTube-Kanal der Stiftung Journalistenakademie (Link: <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>).

Durch die Preisverleihung führt Peter Lökk von der Nürnberger Medienakademie. Die Gewinner des Jahres 2021 werden vorgestellt. Preisträgerinnen und Preisträger äußern sich im Interview zu ihren Beiträgen, Ideen und zu ihrer Arbeit. Die Juroren würdigen die Gewinner des Alternativen Medienpreises in ihren Laudationes. Für den musikalische Rahmen sorgt Sängerin und Gitarristin Bettina Möller. Infos zum Preis und zu den Nominierungen unter www.alternativer-medienpreis.de.

Der Alternative Medienpreis wird am 21. Mai 2021 bereits zum 22. Mal verliehen. Der Alternative Medienpreis zeichnet seit dem Jahr 2000 Journalistinnen und Journalisten aus, die Themen mit neuen Ansätzen oder medienübergreifend behandeln. Ausdrücklich erwünscht sind Beiträge, die gesellschaftliche Missstände kritisch durchleuchten, Fehlentwicklungen in den Medien aufdecken und vernachlässigte Themen bearbeiten. Darstellungsformen, Formaten und Themen der Publikationen

sind keine Grenzen gesetzt. Die Wettbewerbsbeiträge kommen sowohl aus nichtkommerziellen wie auch aus etablierten Medien, die neue Ansätze unkonventionell aufgreifen.

In jeder der fünf Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft gibt es 500 Euro zu gewinnen. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 2.500 Euro vergeben. Die [Nürnberger Medienakademie](#) verleiht den Preis gemeinsam mit der [Stiftung Journalistenakademie](#), dem [Kulturreferat der Stadt Nürnberg](#), der [Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion \(dju\)](#), dem Verein Kommunikation und neue Medien sowie weiteren Unterstützern.

Informationen zum Alternativen Medienpreis:

Peter Lokk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis

Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777

Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406

Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de

Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de

Alle Preisträger und Laudationes im Überblick:

| Kategorie | Name und Link zum Beitrag | Laudatio am 21. Mai: |
|------------|---|---------------------------------|
| Macht | Rübel, Jan Reportage Zeitenspiegel / Frankfurter Rundschau „In nächster Nähe, so fern“ https://www.zeitenspiegel.de/workspace/media/documents/fr_in-naechster-naeche-so-fern-5f9ae7db40297.pdf | Laudatio von Peter Welchering |
| Geschichte | Quade, Valerie; Gračner, Gea; Rodgarkia-Dara, Lale; Kieweg, Sarah (Kordinatorin); Ďurišová, Simona Gesprächsreihe bei Radio Helsinki „Frequently Asked Questions. Das Corona-Update aus dem Freien Radio“ https://cba.fro.at/series/frequentlyaskedquestions | Laudatio von Klaus Meier |
| Vernetzung | Styrnol, Pirmin Online-Musikfestival „WeLive“ Veranstalter: Lahrer Rockwerkstatt e.V., punchline studio und Schlachthof Jugend&Kultur Lahr https://www.welive-festival.com/ | Laudatio von Thorsten Steinhoff |
| Leben | Elsner, Katharina NDR Audio-Beitrag „Fußball mit Haltung – Der IFC mischt die Kreisliga auf“ https://www.ndr.de/nachrichten/info/Fussball-mit-Haltung-Der-IFC-Rostock-mischt-die-Kreisliga-auf,audio740028.html | Laudatio von Malte Burdekat |
| Zukunft | Henne, Ann-Sophie; Jüngling, Robin; Le Large, Annika Journalistischer Instagram-Blog „@nachhaltig.kritisch“ https://nachhaltigkritisch.de/das-projekt/ | Laudatio von Sebastian Gomon |

Link zu den Preisträgern: <https://www.alternativer-medienpreis.de/preistraeger-2021/>